

# Energierrecht im Wandel

2019

ISBN 978-3-406-74447-1

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](http://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](http://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Festschrift für  
Wolfgang Danner

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



*Wolfgang Janner*

# ENERGIERECHT IM WANDEL

FESTSCHRIFT FÜR  
WOLFGANG DANNER  
ZUM 80. GEBURTSTAG

Herausgegeben von  
Peter Franke  
und  
Christian Theobald

beck-shop.de  
2019  
DIE FACHBUCHHANDLUNG





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 74447 1

© 2019 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH,  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## VORWORT

Als Wolfgang Danner am 8.7.1939 in Stuttgart geboren wurde, konnte noch niemand ahnen, dass er einmal mehrere Jahrzehnte als verantwortlicher Herausgeber die Geschicke des etwa zwei Jahre vor seiner Geburt im Jahr 1937 von Eiser gegründeten Kommentars zum Energierecht leiten würde. Der unmittelbar danach beginnende Weltkrieg stellte die junge Familie Danner vor große Herausforderungen. So fiel sein Vater im Krieg. Die Familie zog kurze Zeit später um nach Rottweil. Dort besuchte Wolfgang Danner die Grundschule, um anschließend auf das Humboldt-Gymnasium in Konstanz zu wechseln. Danach folgte das Studium der Rechtswissenschaften in Tübingen, in Genf sowie schließlich in Freiburg. Das juristische Referendariat absolvierte Wolfgang Danner in Konstanz und Heidelberg. Ferner promovierte er an der Universität in Tübingen zu einem europarechtlichen Thema. In diese Zeit fielen auch seine Verlobung sowie ein Jahr später, im Jahre 1963, die Hochzeit mit seiner Frau Hanne am Bodensee.

Der berufliche Weg führte Wolfgang Danner 1966 nach Bonn, wo er in das Bundesministerium für Wirtschaft eintrat. Nach anfänglicher Befassung mit dem Bergrecht, führte die erste Ölpreiskrise im Jahr 1973 dazu, dass Wolfgang Danner zunächst in den hierfür einberufenen Krisenstab wechselte, um anschließend bis zum Jahr 1980 unter anderem das für das EnWG zuständige Referat „Recht der Versorgungswirtschaft“ zu leiten. In diese Zeit fiel die Mitwirkung am Entwurf eines Gesetzes zur Förderung und Sicherung der Versorgung mit leitungsgebundener Energie. Obwohl das Gesetzesvorhaben – aus Gründen, über die Wolfgang Danner anschaulich zu berichten weiß – nicht über einen Referentenentwurf vom Mai 1973 hinausgekommen ist, stößt es als erstes rechtlich ausformuliertes Konzept für eine wettbewerbliche Öffnung des Energiemarktes (mit weiteren wegweisenden Regelungen, etwa für ein energierechtliches Planfeststellungsverfahren) inzwischen bereits auf großes Interesse in der Rechts- und Wirtschaftsgeschichte. Andere Rechtsetzungsvorhaben wie die Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) von Strom, Gas, Fernwärme und Wasser sorgen bis heute für Rechtssicherheit in der Versorgung der Verbraucher. Auch das Energiesicherungsgesetz zur Bewältigung von Energiekrisen wurde von ihm betreut. Wer einen kleinen Einblick in seine damalige Tätigkeit erhalten möchte, dem sei sein Überblicksaufsatz „Das Energiesicherungsgesetz 1975“, abgedruckt in der Neuen Juristischen Wochenschrift 1975, 361 ff. zur Lektüre empfohlen. Dass bereits seine Promotion europarechtlich geprägt war, erleichterte ihm später das zunehmend an internationalen und supranationalen Vorgaben orientierte tägliche Arbeiten in der Praxis.

Von Mitte 1992 an leitete er das Bundesausfuhramt, zu dessen Präsident er 1993 ernannt wurde. Ab 2001 war er Präsident des aus dem Bundesausfuhramt und dem Bundesamt für Wirtschaft hervorgegangenen Bundesamts für Wirtschaft und

Ausfuhrkontrolle (BAFA). Im August 2004 trat er in den Ruhestand. In seiner Zeit als Präsident des Bundesausfuhramtes und des BAFA gelang es, den sehr sensiblen Bereich der Außenwirtschaftskontrolle nachhaltig zu stabilisieren. Im Hinblick auf die Energiewirtschaft fielen wichtige Entscheidungen zur Kohlesubventionierung sowie beispielsweise die Entwicklung der Härteklausele im EEG zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der stromintensiven Wirtschaft. Mit wem man auch spricht, mit früheren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundeswirtschaftsministerium oder dem BAFA, Vertretern von Unternehmen, Verbänden sowie Politik und Wissenschaft, vernimmt man immer wieder nur positive Attribute. Gute Verhandlungsführung und Einfühlungsvermögen wurden und werden Wolfgang Danner regelmäßig attestiert; ferner die Begabung, auch äußerst kontroverse Themen und Diskussionen zu einem Ausgleich zu bringen, ein kollegialer und hilfsbereiter Umgang mit Mitarbeitern werden ihm bescheinigt; am besten vielleicht zusammengefasst mit dem Bild, mit ruhiger Hand zu agieren und Entscheidungen stets nach gründlicher Überlegung und Prüfung zu treffen.

Nach seinem Ausscheiden aus dem BAFA widmete sich Wolfgang Danner wieder verstärkt den vielfältigen Facetten des Energierechts. Als Partner Of Counsel der Kanzlei Becker Büttner Held (BBH), vornehmlich an den beiden Standorten Berlin und Köln, beriet er bis Ende 2013 anwaltlich insbesondere in der spannenden Phase des Übergangs vom „verhandelten zum regulierten Netzzugang“. Nicht nur im Umgang mit der im Jahr 2005 beginnenden normierenden und administrierenden Regulierung sowie der vielschichtigen und anspruchsvollen Kommunikation mit den Bundes- und Landesregulierungsbehörden machte ihm keiner etwas vor.

Daneben ist Wolfgang Danner als profiliertes Energierechtsautor bekannt, so durch die 45 Jahre währende Autoren- (seit dem Frühjahr 1974) und Herausgeberischeitschaft (seit dem April 1980) des seit mehr als 80 Jahren im C.H. Beck Verlag erscheinenden Standard-Kommentars „Energierecht“; im Juli 1937 erstmals herausgegeben von Ernst Eiser, seit 1995 Obernolte/Danner bzw. Danner, seit 2008 Danner/Theobald. Als Autor galt sein Hauptaugenmerk insbesondere dem EnWG, den Kernbestimmungen der BTOelt, den Allgemeinen Versorgungsbedingungen Strom und Gas sowie dem Energiesicherungsgesetz.

Dem eingangs schon erwähnten Bodensee sind Wolfgang Danner und seine Ehefrau treugeblieben. Sie verbringen hier seit vielen Jahren die Sommermonate regelmäßig in Lindau; ein Ort, der so etwas wie ein zweiter Wohnsitz geworden ist. Gemeinsame Zeit mit seiner Frau sowie Familie mit Tochter Birgit und Sohn Stephan und zwei Enkelkindern sind Wolfgang Danner seit jeher außerordentlich wichtig. Viele Aktivitäten werden gemeinsam unternommen, beispielsweise das Fahrradfahren und noch bis vor kurzem das alpine Skifahren im Engadin; und nicht zu vergessen das Reisen, durchaus häufig auch in die Ferne. Zuletzt waren Japan sowie Australien spannende Reiseziele.

Wolfgang Danner hat in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert, ein schöner Anlass, Person und Wirken zu würdigen. Es freut uns, dass sich für die vorliegende Festschrift eine Gruppe ausgewiesener Experten zu allen wesentlichen Bereichen

des Energierechts zusammengefunden hat. Als Herausgeber möchten wir uns bei allen Autoren sehr herzlich für ihr Mitwirken bedanken.

Auf diese Weise ist diese Festschrift zugleich ein aktuelles Kompendium des Energierechts. Alle Bearbeiter wünschen Wolfgang Danner viele weitere gesunde und glückliche Jahre im Kreis seiner Familie, „freie Bahn“ beim morgendlichen 1000-Meter-Schwimmen sowie Zeit und Muße für seine geliebten Reisen.

Bedanken möchten wir uns ferner ganz besonders bei dem Lektor des Verlages C.H.BECK, Herrn Dr. Johannes Wasmuth, für sein höchstpersönliches Engagement von den konzeptionellen Anfängen bis hin zur verlagstechnischen Vervollständigung der vorliegenden Festschrift. Großer Dank gilt ferner Frau Gabriele Parnitzke, Frau Susanne Kitzmann, Frau Eva Schwarz und Frau Susen Lühder, die ihrerseits die einzelnen Etappen der „Buchwerdung“ intensiv begleitet haben. Ohne sie alle wäre das termingerechte Erscheinen nicht möglich gewesen.

Berlin/Bonn, Oktober 2019      Peter Franke und Prof. Dr. Christian Theobald



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....	VII
Autorenverzeichnis .....	XV

### I. ENERGIE UND WETTBEWERB

<i>Christian Theobald</i> Die Entwicklung des Energierechts zwischen Kontinuität und Diskontinuität .....	1
<i>Jürgen Kühling</i> Energieordnung im Wandel – Entwicklung von Wettbewerb und Regulierungsrecht .....	19
<i>Carsten Becker</i> Wettbewerbsaufsicht bei Energie im Wandel der Herausforderungen .....	37
<i>Jörg Gundel</i> Die Entwicklung des europäischen Energierechts .....	61
<i>Heiner Bruhn</i> Entwicklungen des Rechts des Energievertriebs .....	77

### II. ENERGIE UND ERZEUGUNG

<i>Walter Frenz</i> Entwicklungen des Rechts der erneuerbaren Energien aus europäischer Perspektive .....	91
<i>Martin Altrock</i> Die Entwicklung der Förderung der erneuerbaren Energien in Deutschland .....	109
<i>Johannes Hellermann</i> Das Recht der Braunkohleverstromung und der Braunkohleausstieg .....	125
<i>Ines Zenke</i> Entwicklung des Rechts des Emissionshandels .....	137

### III. ENERGIE NETZE

<i>Astrid Meyer-Hetling und Julia Schneider</i> Die Entwicklung des Konzessionsrechts im Lichte der Rechtsprechung .....	159
---	-----

<i>Konrad Hummel</i>	
Zur Entwicklung des Rechts der Konzessionsabgaben .....	181
<i>Andreas Zuber und Viktor Milovanović</i>	
Rechtliche Parameter für die Weiterentwicklung der Verteilnetze .....	193
<i>Thies Christian Hartmann</i>	
Anlage des Anschlussnehmers, Netzanschluss, Netz – Begriffe im Wandel der Gesetze und Verordnungen .....	207
<i>Siegfried de Witt</i>	
Die Entwicklung des Rechts des Netzausbaus – Von der Selbstversorgung zum Leerrohr .....	221
<i>Reinhard Ruge</i>	
Vorausschauende Planung als neues Instrument zur Beschleunigung des Netzausbaus im „NABEG 2.0“ .....	233
<i>Martin Kment</i>	
Die Sicherung der Bundesfachplanung durch Veränderungssperren – Eine Untersuchung auch zu den verfassungsrechtlichen Streitfragen des § 16 NABEG .....	257
<i>Franz Jürgen Säcker</i>	
Die Rechtsstellung der Übertragungsnetzbetreiber beim Vollzug des EEG ..	269
<i>Matthias Schmidt-Preuß</i>	
Das Recht der Energieversorgungssicherheit am Beispiel der Netzreserve ..	279

#### IV. REGULIERUNG UND UNBUNDLING

<i>Axel Kafka</i>	
Die Entwicklung des Rechts der Netzentgeltregulierung .....	295
<i>Christian Grüneberg</i>	
Zum behördlichen Regulierungsermessen im Energiewirtschaftsrecht .....	315
<i>Alexander Lüdtko-Handjery</i>	
Investitionsmaßnahmen und -bedingungen in der Strom- und Gasnetzwirtschaft .....	331
<i>Eberhard Bohne</i>	
Die Monopolkommission und der Vollzug von Energieregulierungen .....	349
<i>Peter Franke</i>	
Perspektiven der gerichtlichen Kontrolle behördlicher Entscheidungen in der Energieregulierung .....	361

*Christian Schütte*

Das deutsche Energieregulierungsrecht unter dem Einfluss von europäischen  
Netzkodizes und Leitlinien ..... 377

*Jost Eder*

Entwicklung des Rechts der Entflechtungsvorgaben des EnWG  
(Unbundling) ..... 393

## V. GAS- UND WÄRMEVERSORGUNG

*Christian Held und Klaus-Peter Schönrock*

Drei Zeitalter der Gaswirtschaft – Anmerkungen zu ihrer Fortentwicklung  
im Spannungsfeld von Innovation, Ökonomie, politischer und rechtlicher  
Gestaltung ..... 411

*Olaf Däuper*

Wärmewende auf kommunaler Ebene – Aufgabe und Inhalte einer  
Wärmeleitplanung ..... 427

*Adolf Topp*

Neue Herausforderungen im Recht der Fernwärme ..... 447

## VI. ENERGIE UND KLIMASCHUTZ

*Claas Friedrich Germelmann*

Entwicklungen im Recht des Klimaschutzes ..... 467

*Christian Bauer*

Wer steuert die Energiewende auf der europäischen und nationalen  
Ebene? ..... 487

*Matthias Knauff*

„Efficiency first“ (?) – Anmerkungen zu aktuellen Entwicklungen im  
europäischen Energieeffizienzrecht ..... 503

*Michael Lippert*

Das funktionale Quartierskonzept – eine Antwort auf die  
gebäudebezogenen energie- und klimarechtlichen Anforderungen ..... 519

*Winfried Rasbach und Christian Brodowski*

Die Entwicklung des Rechts der Förderung von Mieterstrom ..... 537